



Medienmitteilung

18.12.2009

A2 Kirchenwaldtunnel, Verkehrsumleitungen über die A8 nach Alpnach

Für die Fertigstellungsarbeiten an der Lärmschutzgalerie beim A2-Kirchenwaldtunnel muss dieser ab Ende Januar 2010 bis Ende Juni 2010 für rund 80 Nächte gesperrt werden.

Seit dem Steinschlagereignis am Lopper vom 12. Oktober 2009 konnten am Kirchenwaldtunnel keine Arbeiten mehr ausgeführt werden, welche eine Sperrung der A2-Autobahn erforderten. Weil für die weiteren Montagearbeiten (zum Beispiel für den Ausbau des Schutzgerüsts) Fahrbahnspernungen notwendig wären, sind deshalb die Arbeiten an der Lärmschutzgalerie im Portalbereich Hergiswil blockiert. Um diese Arbeiten fertig stellen zu können, ist in Zusammenarbeit mit den Tiefbauämtern Obwalden und Nidwalden, den Kantonspolizeien und der zentras eine provisorische Verkehrsführung ausgearbeitet worden.

Eine Sperrung der Autobahn A2 ist mit Rücksicht auf den Verkehrsfluss nur in einer Fahrrichtung und nur während der Nachtzeit zwischen 22 und 5 Uhr zugelassen. Damit der A2-Verkehr während diesen Sperrzeiten sicher wenden kann, wird auf der Kantonsstrasse bei der Abzweigung Alpnachstad ein Kreiselprovisorium installiert. Das Provisorium wird mit Signalisationen und Markierungen innerhalb der bestehenden Verkehrsfläche erstellt und dient der Umleitung in der Nacht, sowie dem normalen Tagesverkehr. Das Kreiselprovisorium ist zeitlich befristet und wird im Herbst 2010, nach Fertigstellung des Kirchenwaldtunnels, wieder zurück gebaut.

Verkehrsführung während den Nachtspernungen

Sperrung der **A2-Südspur** Richtung Gotthard: Der Verkehr wird durch den Loppertunnel in Richtung Brüning umgeleitet, über die A8-Ausfahrt Alpnach Nord bis zum provisorischen Kreiselfeld geleitet, dort gewendet und dann wieder auf die A8 in Richtung Loppertunnel und über die Verzweigung nach Stans geführt.

Sperrung der **A2-Nordspur** Richtung Luzern: Der Verkehr wird durch den Verbindungstunnel in Richtung Brünig umgeleitet, über die A8-Ausfahrt Alpnach Nord bis zum provisorischen Kreisel geleitet, dort gewendet und dann wieder auf die A8 in Richtung Loppertunnel in Richtung Luzern geführt.

Kontakt

Esther Widmer, Beauftragte Information und Kommunikation ASTRA,
Tel. 062 745 75 06